

Beschreibung von Herdenschutzhunden

Französischer Pyrenäenberghund¹

Wie bei vielen anderen Herdenschutzrassen auch, hat die Bezeichnung für ein Gebirge den dort eingesetzten Herdenschutzhunden ihren Namen gegeben.

Die Gesamterscheinung zeigt einen Hund von einer bedeutenden Größe und majestätischer Haltung. Er ist stark gebaut und von kräftiger Struktur, besitzt aber eine gewisse Eleganz.



Französischer Pyrenäenberghund-Rüde

Durch das Zurückdrängen der großen Beutegreifer wie Luchs, Bär oder Wolf und den damit einhergehenden Veränderung der Lebens- und Haltungsbedingungen hat sich diese Rasse in zwei sehr unterschiedliche Gruppen gespalten: die Arbeitshunde auf der einen und die Hunde der Schauzüchter und Familienhundzuchten auf der anderen Seite. Folglich ist eine entsprechend große Bandbreite bei den Wesenstypen dieser Hund entstanden, die Aussagen über typische Merkmale erschweren.

Aktive Herdenschutzhunde französischer Zuchten besitzen eine sehr hohe Grundschärfe, die territoriale Bindung der Hunde und ihre Abneigung gegen fremde Menschen sind ebenfalls stark ausgeprägt. Pyrenäenberghunde aus Zuchten, die bereits seit vielen Generationen nicht mehr im Herdenschutzdienst eingesetzt werden, zeichnen sich durch eine reduzierte Aggressionsbereitschaft, unproblematisches Verhalten bei fremden Menschen und eine deutlich erhöhte Umgänglichkeit in allen Lebenssituationen aus. Einerlei wie hoch das Aggressionspotential ist, mit Artgenossen kommen beide Geschlechter offensichtlich gut aus.

Anhand von Äußerlichkeiten lassen sich Einteilungen in eine der beiden Gruppen nicht zuverlässig vornehmen. Arbeitszuchten bringen auch heute noch Hunde hervor, die ein anderes Erscheinungsbild aufweisen als sie die Standards der F.C.I. vorschreiben. Dieser Typ des Pyrenäenberghundes ist hochbeinig, schlank und geschmeidig, aber überaus kräftig, mit üppigen Muskeln versehen. Viele dieser Hunde besitzen breite kräftige Schädel. In Abhängigkeit von den klimatischen Bedingungen kommen auch kurze Fellvarianten vor.

¹ Herdenschutzhunde 2. Auflage 2012, S.233-244 , Thomas Achim Schoke

Beschreibung von Herdenschutzhunden

Die Größe liegt bei einem Rüden zwischen 70 und 80 Zentimetern und zwischen 65 und 70 Zentimetern bei Hündinnen; das Gewicht bei Rüden beträgt ungefähr 60 Kilogramm, bei Hündinnen sind realistischere etwa ein Zentner zu veranschlagen.

Das Temperament der Pyrenäenberghunde ist weder träge noch übermäßig lebhaft, sie vermitteln den Eindruck gelassen und selbstsicher in sich zu ruhen. Selbständigkeit und Eigensinn dieser Hunde ragen noch immer über den Durchschnitt hinaus. In Situationen, in denen ein Pyrenäenberghund als Beschützer der ihm anvertrauten Weidetiere auftritt ist sein Verhalten im Vergleich zu anderen Herdenschutzrassen im guten Mittelfeld. Er ist durchaus in der Lage, das Gefahrenpotential einer Situation zu differenzieren und verhindert so unangemessenes aggressives Verhalten, wobei eine massive Bedrohung auch von Menschen beim Eindringen in sein Territorium erfolgen kann, allerdings ist ein tatsächlicher Angriff ohne Vorwarnung mit Biss eher nicht zu erwarten.